

Rahmenkonzept zur Prävention psychischer Krankheiten im Kanton Zürich

Auftrag für Arbeitsgruppe

1. Ausgangslage

Gemäss dem Schreiben der Gesundheitsdirektion vom 23.7.08 hat der Zürcher Verein Psychiatrischer Chefärzte (ZVPC) den Auftrag, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich (ISPM) ein **Rahmenkonzept zur Prävention psychischer Krankheiten für den Kanton Zürich** zu erarbeiten.

2. Projektgrundlagen

- Konzept für Prävention und Gesundheitsförderung im Kanton Zürich (2004)
- Abschlussbericht der ZVPC-Arbeitsgruppe zur Fragestellung „Braucht der Kanton Zürich ein Bündnis gegen Depression?“ (2008)
- Psychische Gesundheit – Stress, Bericht der „Gesundheitsförderung Schweiz“ (2006)
- Prevention of Mental Disorders, Summary Report WHO (2005)
- Internationale Literatur zur Prävention von psychischen Krankheiten sowie zur Förderung der psychischen Gesundheit.
- Psychiatriekonzept des Kantons Zürich 1995/1998
- Bericht „Gesundheit im Kanton Zürich 2001-2006“

3. Zielsetzung

In einem Zeitraum von 12-15 Monaten soll, gestützt auf die oben erwähnten Grundlagen für den Kanton Zürich, ein Rahmenkonzept zur Prävention psychischer Krankheiten und zur Förderung der psychischen Gesundheit im Kanton Zürich erarbeitet werden.

4. Vorgehensweise

Die **Arbeitsgruppe** unter der Co-Leitung von Sebastian Haas (ZVPC, Leitender Arzt ipw) und Roland Stähli (ISPM, Kantonaler Beauftragter für Prävention) soll aus insgesamt sieben Vertretern diverser Partnerorganisationen (u.a. Berufs- und Fachverbänden, Vertretern von Stadt Zürich sowie Pro Mente Sana und Betroffenen-Organisationen) bestehen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe arbeiten unentgeltlich.

Neben der Arbeitsgruppe im engeren Sinn sollen im Rahmen einer breiteren **Resonanzgruppe** alle weiteren Interessengruppen (vgl. nachfolgende nicht abschliessende Darstellung) mittels öffentlichem „Hearing“ und schriftlicher Vernehmlassung einbezogen werden.

Die Schlussfassung des Konzeptes wird dem ISPM und dem ZVPC-Vorstand vorgelegt.

5. Support und Budget

Zur Finanzierung von Porto- und Druckkosten, Literatursuche sowie für ein kleines Mandat zur Projektbearbeitung werden insgesamt Fr. 20'000.- veranschlagt. Dieser Betrag ist von den beiden Trägern ISPM und ZVPC nach Absprache zu übernehmen (Budget separat).

6. Terminplan

Konstituierung der Arbeitsgruppe bis Ende 1. Quartal 2009.

Vernehmlassungsbeginn mit Konzeptentwurf ab 4. Quartal 2009

Abgabe des fertigen Konzeptes bis Ende 1. Quartal 2010.